

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

<b>Standpunkt:</b>	Hört auf die Jungen	3
<b>BS / BL:</b>	Ein herzlicher Willkomm den Stadt-Baslern und den Baselbietern	4
<b>Reportage:</b>	Zukunftsorientiert den weg weitergehen	23
	Drei Schiessstände, eine Philosophie	24
	Spektakuläre Fliegerdemonstration im Gebirge	26
<b>Beilage:</b>	Neue Gradstruktur für die Unteroffiziere	28
	Ignoriert – aber weiterhin entscheidend: die atomare Abschreckung	31
<b>Rüstung:</b>	Technologiekonzern RUAG spürt Gegenwind	35
<b>Geschichte:</b>	Die Vermittlung Napoleons I. (Teil 3)	37
<b>Ausland:</b>	Mit «Tusker Zero Four» vor Mogadischu	40
<b>Museum:</b>	Jahrzehntelang geheim – jetzt zu besichtigen	43
	Reuenthal: Jährlich 11 000 Besucher	46
<b>Quiz</b>		48
<b>Neues aus dem SUOV</b>		50
<b>Frauen in der Armee aktuell</b>		59
<b>Armeesport: «Mach mit – blieb fit»</b>		61



## 35

Schweizer Hochtechnologie bei der RUAG



## 40

Kampf dem Terror am Horn von Afrika

**Titelbild:** Beginn und Ende der kantonalen Truppen.

## SCHWEIZER SOLDAT

78. Jahrgang  
Ausgabe 7-8 · Juli/August 2003  
ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat  
Jahresabonnement: (inkl. 2,4 % MWSt.)  
Schweiz Fr. 59.50, Ausland Fr. 71.50  
<http://www.schweizer-soldat.ch>

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft  
«Schweizer Soldat», Biel  
**Präsident:** Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

**Schweizer Soldat**  
**Chefredaktor:** Oberst Werner Hungerbühler  
Unt. Brieschhalden 15, 4132 Muttenz  
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion  
E-Mail [redaktion@schweizer-soldat.ch](mailto:redaktion@schweizer-soldat.ch)

**Stv. Chefredaktor:** Major Treumund E. Itin  
Gellerstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16  
E-Mail [t.e.itin@datacomm.ch](mailto:t.e.itin@datacomm.ch)

**Sportredaktor:** Hptm Anton Aebi  
Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen  
Telefon 031 921 56 36  
E-Mail [lotto.aebi@bluewin.ch](mailto:lotto.aebi@bluewin.ch)

**SUOV-Redaktor:** Adj Uof Karl Berlinger  
Mühlestrasse 54, 3123 Belp  
Telefon, Fax 031 819 21 79  
E-Mail: [karl.berlinger@bluewin.ch](mailto:karl.berlinger@bluewin.ch)

**Rubrikredaktorin FdA und Finanzchefin:**  
Kpl Beatrix Baur-Fuchs  
St. Gallerstrasse 63a, 9032 Engelburg  
Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55  
E-Mail [baur-fuchs@bluewin.ch](mailto:baur-fuchs@bluewin.ch)

**Rubrikredaktor Rüstung + Technik:**  
Alfons Schmidlin, Möösl, 8372 Wiezikon  
Telefon 071 971 37 11  
E-Mail [schmidlin.wiezikon@swissonline.ch](mailto:schmidlin.wiezikon@swissonline.ch)

**Abonnemente, Druck:** Huber & Co. AG  
Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld  
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04  
E-Mail [verlag.zeitschriften@huber.ch](mailto:verlag.zeitschriften@huber.ch)  
Postcheckkonto 85-10-0

**Verlagsleiter:** Max Hebeisen

**Anzeigenleiter:** Walter Roduner  
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 723 56 77  
E-Mail [w.roduner@huber.ch](mailto:w.roduner@huber.ch)

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit  
Quellenangabe gestattet.



Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

### Z Basel an mym Rhy

Z Basel an mym Rhy,  
jo dert mecht i sy!  
Waiht nit d Luft so mild und lau,  
und der Himmel isch so blau  
an mym liebe Rhy!

Uff dr Basler Pfalz alle Lyte gfallt s.  
O, wie wächsle Bärge und Tal,  
Land und Wasser iberall  
vor der Basler Pfalz!

Wien e freie Spatz  
uff em Petersplatz  
flieg i um, und s wird mer wohl  
wie im Buebe-Kamisol,  
uff em Petersplatz.

Uff dr braite Bruck  
firs hi und zruck,  
nai, was seht me Here stoh,  
nai, was seht me Jumpfere goh  
uff der Basler Bruck!

Uff der griene Schanz  
in der Sunne Glanz,  
won i Sinn und Auge ha,  
lacht s mi nit so lieblich a,  
bis go Sante Hans.

S Sailers Reedli springt;  
los, der Vogel singt!  
Summerveegeli, jung und froh,  
ziehn de blaue Blueme noh.  
Alles singt und springt.

Johann Peter Hebel

### Baselbieter Lied

Vo Schönebuech bis Ammel,  
vom Belche bis zum Rhy  
lyt frei und schön das Ländli,  
wo mir dehäime sy.  
Das Ländli isch so früntli,  
wenn alles grüent und blüejt,  
drum häi mer au käi Land so lieb  
wie öises Baselbiet.

Es wächsle Bärge und Täli  
so lieblich mitenand,  
und über alles uuse  
luegt männgi Felsewand.  
Do oobe wäide Härde,  
dört unde wachst der Wy;  
näi schöner as im Baselbiet,  
cha s wäärl niene sy.

Die Baselbieter Lütli  
sy gaar e flyss'ge Schlaag.  
Si schaffen und sie wäärche.  
so vill e jeede maag.  
Die ainte mache Bändel,  
die andre schaffe s Fäld.  
Do alli sy, wenn s immer goot,  
gäärn luschtig uff der Wält.

Me säit vom Baselbieter  
und redt em öppe noo,  
er säag nu «mir wäi luege»,  
er chönn nit säge «joo».  
Doch tuesch en öppe frooge:  
«Witt du für s Rächt ystoo?»  
Do häisst s nit, dass me luege well,  
do säagen alli «joo»!

Wilhelm Senn